

Verhandlungen u. Mittheilungen

des

siebenb. Vereins für Naturwissenschaften

z u

Hermannstadt.

N^o. 2.

December.

1849.

Vereinsnachrichten.

Es ist nachstehendes Schreiben der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien vom 20. October 1849 an mich herabgelangt, welches den geehrten Vereinsmitgliedern mitzutheilen ich mich um so mehr beeile, da solche Anerkennungen unseres Bestrebens uns nur mit neuem Eifer für unsern Vereinszweck beseelen können. Die Zusage lautet:

Aus Ihrem Schreiben vom 13. September d. J. und den beigelegten Statuten hat die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften mit wahrer Freude die Bildung eines Vereines für Naturwissenschaften in Siebenbürgen entnommen. Wenn die Akademie alle und jede neu entstehende wissenschaftliche Association in unserem gemeinsamen Vaterlande willkommen heisst, so muss sie mit um so lebhafterer Theilnahme wissenschaftliche Bestrebungen in Ihrem Kronlande begrüßen, welches kaum den Gräueln des verheerendsten Bürgerkrieges entgangen ist. Dass es Ihnen unter solchen Umständen möglich war, einen wissenschaftlichen Verein neu zu gründen, ist der schönste Beweis für die geistige Kraft des biedern Sachsenvolkes, dessen heldenmüthige Ausdauer und hingebende Aufopferung ihm den edelsten Platz in der Geschichte unserer Tage sichert.

Haben Sie die Güte, hochgeehrter Herr Secretär, dem löblichen Vereine die wärmste Anerkennung der Akademie bekannt zu geben, und die Versicherung, dass sie jederzeit nach Kräften bemüht sein wird, die Zwecke des Vereines zu unterstützen und zu fördern.

Die mathematisch-naturwissenschaftliche
Klasse der kais. Akademie der
Wissenschaften.

A. Baumgarten m. p.

A. Ettingshausen m. p.

Als ordentliche Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herrn:

Fabritius, *Doctor der Medizin in Kronstadt*,
 Samuel Weiss, *Apotheker in Dees*,
 Johann Graef, *Forstmeister in Schässburg*,
 Georg Müller, *Pfarrer in Henndorf*,
 Heinrich Binder, *Apotheker in Klausenburg*,
 Andreas Wolf, *Prof. am ev. Gymnas. zu Hermannstadt*,
 Alexander Silex, *Prediger in Bistritz*,
 August Wittstock, *Cand. der Theologie in Bistritz*,
 Joseph Engel, *Doctor der Medizin in M. Vásárhely*.

Zur Vereinsammlung kamen Beiträge ein von den Herrn:

Th. Weiss, eine Partie Mineralien, meistens geognostische Stücke.

Samuel Jikeli, eine Partie Mineralien, ebenfalls meist geognostische Stücke.

Ludwig Neugeboren einige geognostische Stücke aus dem Kalksteinbruch nächst Grosspold.

Von demselben einige Conchylien.

Als erste Grundlage zur Vereinsbibliothek wurde dem Vereine die geognostische Karte der Umgebungen Wiens von Joh. Czizek, k. k. Rechnungsoff. der Münz u. Bergw. Hofbuchh. als ein Geschenk des Verfassers durch Herrn Carl Klein überreicht.

C. Fuss.

Die siebenbürg. Arten der Gattung *Nebria*

Latr.

Von Carl Fuss.

(Schluss.)

N. carpathica. Bielz. aptera, picea, subtus capiteque pallidior; antennis pedibusque rufescentibus; thorace truncato-cordato, angulis posticis rectis, margine laterali tenui; scutello impresso; elytris oblongis, postice paullo latioribus, planiusculis, punctato-striatis. Long. 4–5''' , lat. 1¼–2'''.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.](#)
[Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1849/1850

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fuss Karl (Carl)

Artikel/Article: [Die siebenbürg. Arten der Gattung Nebria Latr. \(Schluss\).](#)
[17-18](#)